

## KAI MAGUNS STING

### Theaterschlachten

Das neue Solo. Kabarett. Stück

Vorhang auf. Drei Türen, zwei Fenster, ein Couchtisch; ein Sofa, zwei Sessel, drei Uhr. Irgendwo bellt ein Hahn und läuft ein Hund. Oder umgekehrt. Auftritt mehrerer Personen. Dann: Tür auf, Tür zu, Telefon klingelt, Curt Flatow. Der Boulevard lebt. Das Welttheater schlägt zurück!

Ist das alles schon Theater oder noch Leben?! Egal: Gekämpft wird immer! Tagtäglich erklingen die Fanfaren zur letzten großen Schlacht.

In seinem neuen Programm THEATERSCHLACHTEN erhebt Kai Magnus Sting das wortgewaltige Schwert gegen unsere Tagträume, Delirien und die bittere Wahrheit. Hier steht er nun, der große Wüterich des Kabarets, mitten auf der Bühne des Lebens: Bis wann ist Aufführung, und wann kommt die Zugabe? Und wie viele hat man zu geben?! Wann wird das Stück abgesetzt? Oder gibt's ungeahnte Verlängerung?

Das Theater unseres Daseins: in aller Dramatik, Komik, Wahnwitzigkeit und Skurrilität. In allen möglichen und unmöglichen Variationen, Inszenierungen und Deutungen. Dazu wird Kai Magnus Sting derartig scharf schießen und genussvoll schlachten, dass es eine Freude ist. Pausenlos und rasendschnell denkt er zu Ende, springt, spielt, schreit und tobt.

Bis zur alles entscheidenden Frage: Warum endet alles beim Griechen?!  
Sting am Schluss nach links ab.

#### Pressestimmen zum Programm:

„Brillante Monologe und Wortspielereien.“ (Flensburger Tageblatt)

„Ein Mundwerk wie ein Maschinengewehr.“ (Mainzer Rheinzeitung)

„Kamikaze-Kabarett auf dem Weg in die erste Liga.“ (WAZ)

„Als könne er den Tod bewusstlos quatschen.“ (Frankfurter Rundschau)